



Schweizerischer Zentralverein  
für das Blindenwesen

## **NaviLens weist sehbehinderten Menschen den Weg SZBLIND bringt neue digitale Orientierungshilfe für sehbehinderte und blinde Menschen in die Schweiz.**

**St. Gallen, 26. April 2022. Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND) hat eine digitale Signaletik an seinen Standorten St. Gallen, Lausanne und Lenzburg eingeführt. Die bunten QR-Code-ähnlichen Tags helfen seit Mitte April blinden und sehbehinderten Menschen, sich an den SZBLIND-Standorten zu orientieren. Diese Technik ist ein Novum in der Schweiz und könnte auch in anderen Kontexten für mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sorgen.**

Navilens ist eine digitale Hilfestellung für blinde und sehbehinderte Personen und basiert auf farbigen QR-Codes. Mit Hilfe einer App können diese Codes auf grosse Distanzen und aus verschiedenen Winkeln gelesen werden. Die App gibt die im Code hinterlegten Informationen in gesprochenem Wort wieder. So erhalten blinde Nutzerinnen und Nutzer der NaviLens-App via den Codes Informationen zur Umgebung. Wird ein Code im Laufen gescannt gibt die App via Sprachausgabe wieder vor welchem Gebäude sich die Person befindet und wo der Eingang oder die Klingel ist. NaviLens gibt zudem an, wie viele Meter man von der Information bzw. dem Code entfernt ist. Im Sommer 2021 startete der SZBLIND das Pilotprojekt Navilens an seinen Standorten St. Gallen, Lausanne und Lenzburg. Die digitale Signaletik wurde von blinden und sehbehinderten Nutzerinnen und Nutzern getestet und als sehr hilfreich empfunden. Ein Klient des SZBLIND hat durch diesen Test beispielsweise herausgefunden, dass das Gebäude in Lenzburg über einen Lift verfügt. Sind solche Informationen nur klassisch angeschrieben, entgehen sie Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung vollständig.

In Lenzburg konnte die Stadt Lenzburg als Kooperationspartner gewonnen werden, was erlaubte, den Code auf öffentlichem Grund zu positionieren. Der NaviLens-Code navigiert so die Klientinnen und Klienten des SZBLIND bereits vom Lenzburger Bahnhof zum SZBLIND-Gebäude am Niederlenzer Kirchweg. Folgen die Nutzerinnen und Nutzer den Anweisungen, leitet NaviLens sie direkt ins Gebäude des SZBLIND.

NaviLens wird bereits in mehreren europäischen Ländern eingesetzt, in der Schweiz gab es die digitale Orientierungshilfe für blinde und sehbehinderte Personen bislang nicht. Der SZBLIND sieht in NaviLens eine Möglichkeit, den öffentlichen Raum für Menschen mit einer Sehbehinderung und Blindheit zugänglicher zu gestalten.

Das Projekt des SZBLIND wurde mit Unterstützung von den Visilab-Optikern realisiert.

Kontakt SZBLIND:

Andrea Eschbach; Tel. 071 228 68 62; eschbach@szblind.ch

**Bild:** Farbige QR-Codes für blinde Menschen helfen sehbehinderten und blinden Menschen, sich einfacher und bequemer zu orientieren.

### **SZBLIND - An der Seite blinder und taubblinder Menschen**

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND setzt sich jeden Tag dafür ein, dass Menschen mit Taubblindheit, Hörsehbehinderung, Blindheit und Sehbehinderung in der Schweiz ihr Leben selbstbestimmt und in eigener Verantwortung führen können. Er ist die Dachorganisation im Schweizerischen Blinden-, Sehbehinderten- und Hörsehbehindertenwesen. Er berät und begleitet taubblinde und hörsehbehinderte Menschen sowie ihre Angehörigen und bildet Freiwillige zu Begleitpersonen aus. Er entwickelt und vertreibt spezielle Hilfsmittel, die Betroffenen den Alltag erleichtern.

Der SZBLIND informiert die Öffentlichkeit über Wissenswertes aus dem Blinden- und Hörsehbehindertenwesen, initiiert und koordiniert Forschungsprojekte und stellt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten in der Schweiz sicher. Durch seine Arbeit an der Seite betroffener Menschen verbessert sich deren Lebensqualität. Sie sind dank individuell angepassten Unterstützungsleistungen in der Lage, ihr Leben so unabhängig wie möglich zu gestalten. Der SZBLIND ist ZEWO-zertifiziert.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.szblind.ch](http://www.szblind.ch).